



Veranstaltungskalender 2025

Wir sind wieder an der Planung unseres Veranstaltungskalenders für das Jahr 2025. Sollten Sie Veranstaltungen und Termine (z. B. Versammlungen) für das Jahr 2025 haben, die Sie im Veranstaltungskalender veröffentlichen möchten, können Sie uns diese per Mail bis spätestens 03.12. an rathaus@fleischwangen.de. Vielen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung

Rede zum Volkstrauertag



©Herbert Trautmann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben uns heute hier versammelt, um der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Besinnung, an dem wir innehalten und uns erinnern an jene, die ihr Leben lassen mussten – in den Kriegen der Vergangenheit, durch Terror und Gewalt, oder auch durch die schleichenden Gefahren, die Hass, Egoismus und Intoleranz in unserer Gesellschaft mit sich bringen.

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen Unruhe und Unsicherheit wieder stärker spürbar werden, ist der Volkstrauertag ein wichtiges Signal. Ein Signal, das uns mahnt: Frieden und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeiten, sondern Werte, für die wir immer wieder eintreten müssen.

Wenn wir an die unzähligen Toten der Weltkriege denken, die auch unser eigenes Land so tief erschüttert haben, dann erkennen wir, was geschehen kann, wenn der Mensch die Menschlichkeit verliert. Die Geschichte hat uns gelehrt, dass Nationalismus, Fanatismus und die Verachtung des Anderen zu einer Spirale der Gewalt führen, die wir alle niemals wieder erleben wollen.

Doch wir dürfen uns nicht täuschen lassen: Diese Gefahren gehören nicht der Vergangenheit an. Sie sind auch heute noch real, und sie nehmen neue Formen an.

Ein Blick auf die Weltlage zeigt uns: Es gibt auch heute Krieg und Leid, direkt vor unserer Haustür. Der anhaltende Angriffskrieg in der Ukraine hat uns schmerzlich daran erinnert, dass die Weltordnung, die wir für stabil hielten, nicht unerschütterlich ist. Menschen verlieren täglich ihr Leben, werden vertrieben und leiden unter einer Gewalt, die sie nicht gewählt haben.

Diese Konflikte betreffen uns alle – sie betreffen unsere Werte, unsere Sicherheit und unseren Glauben an eine Welt, in der Konflikte durch Dialog und nicht durch Waffengewalt gelöst werden. Wir müssen als Gesellschaft und als europäische Gemeinschaft klar Position beziehen und uns für den Frieden einsetzen, denn das Schweigen führt nur zu weiteren Verlusten.

Auch jenseits der Kriegsgebiete erleben wir Zeiten großer Unsicherheit. In den USA haben die jüngsten Wahlen gezeigt, wie tief gespalten eine Gesellschaft sein kann. Die Polarisierung der politischen Lager ist ein Warnsignal für uns alle. Wenn der politische Diskurs nicht mehr auf gegenseitigem Respekt, sondern auf Spaltung und Diffamierung basiert, gefährdet das die Grundfesten der Demokratie.

Ähnliches erleben wir auch hier in Deutschland, wo wir im kommenden Jahr vor einer wichtigen Bundestagswahl stehen. Verfassungskritische Kräfte, die demokratische Werte in Frage stellen, versuchen zunehmend, unsere Gesellschaft zu destabilisieren. Diese Kräfte setzen auf einfache Antworten und emotionale Parolen, die Ängste schüren, anstatt die komplexen Herausforderungen unserer Zeit konstruktiv lösen zu wollen. Wir dürfen uns nicht täuschen lassen: Das ist keine Alternative, sondern eine Bedrohung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

In einer Welt, die zunehmend komplexer wird und in der die Herausforderungen der Globalisierung uns alle betreffen, dürfen wir uns einfachen Antworten und dem Rückzug in nationalistische Denkweisen nicht hingeben. In unserer global vernetzten Gemeinschaft hat weder der Egoismus einzelner Staaten noch der Einzelnen selbst noch Platz. Wir leben in einem Land, das von Frieden und Wohlstand geprägt ist.

Wenn wir diese Errungenschaften bewahren wollen, dann bedarf es vor allem eines: einer starken Gemeinschaft und gelebter Solidarität. Nur durch ein gemeinsames Handeln und das Entstehen füreinander können wir unsere Werte schützen und unser Zusammenleben sichern. Habgier und Abschottung führen in die Isolation – die Zukunft hingegen gehörte und gehört dem Miteinander.

Die Demokratie ist ein zerbrechliches Gut. Sie lebt von der aktiven Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sie lebt davon, dass wir einander zuhören, dass wir kontrovers diskutieren, aber niemals den Respekt voreinander verlieren. Wenn wir zulassen, dass Extremismus, Hass und Gewalt unseren Diskurs bestimmen, dann geben wir all das preis, was unsere Gesellschaft stark macht.

Es ist an uns allen, die Demokratie zu verteidigen – nicht nur am Wahltag, sondern jeden Tag. Indem wir in unserer Gemeinde zusammenstehen, indem wir aktiv gegen Ausgrenzung und Hetze eintreten, und indem wir unsere Werte – die Werte von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – immer wieder aufs Neue bekräftigen. Heute erinnern wir an die Toten der Vergangenheit, doch wir müssen zugleich an die Lebenden denken. Der Volkstrauertag mahnt uns, dass der Frieden kein Geschenk ist, sondern eine Aufgabe. Eine Aufgabe, die wir jeden Tag annehmen müssen, in unserer Gemeinde, in unserem Land und in der Welt.

Fleischwangen ist ein Ort, in dem Gemeinschaft und Zusammenhalt großgeschrieben werden. Lassen Sie uns diesen Geist auch weiterhin pflegen und uns gegen jene wenden, die Hass und Zwiertacht säen wollen. Lassen Sie uns für eine Gesellschaft eintreten, die auf Respekt, Toleranz und gegenseitigem Verständnis basiert.

Zum Abschluss meiner Rede möchte ich Ihnen eine Botschaft mitgeben: Gedenken bedeutet nicht nur, sich an die Vergangenheit zu erinnern, sondern auch Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Wir alle haben die Macht, durch unser Handeln die Welt ein Stück friedlicher zu machen.

Wir dürfen nicht wegsehen, wenn Unrecht geschieht – weder hier bei uns noch anderswo in der Welt. Lassen Sie uns an diesem Volkstrauertag das Versprechen erneuern, für den Frieden und die Demokratie einzustehen, in einer Welt, die zu oft von Hass und Gewalt geprägt ist.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Möge der heutige Tag uns alle daran erinnern, dass der Weg zu einer besseren Zukunft mit dem festen Willen beginnt, das Gute zu bewahren, für das Richtige einzustehen und für die Demokratie hochzuhalten.

Vielen Dank.

Es gilt das gesprochene Wort von BM Egger.

Der Weihnachts-Wunschbaum – Eine gute Tat!

Bis Weihnachten ist noch etwas Zeit, aber das Fest kommt doch immer schneller als man denkt. Mit der Aktion „Weihnachts-Wunschbaum“ möchten wir in diesem Jahr einigen Kindern eine Freude machen und Familien mit geringem Einkommen unterstützen.

Und so soll es gehen:

Alle Familien und auch Alleinerziehende, die in unserer Gemeinde Fleischwangen wohnen, ein geringes Einkommen oder einen besonders harten Schicksalsschlag und Kinder bis 18 Jahre haben, können sich **bis zum 01. Dezember 2024** schriftlich beim Bürgermeisteramt mit dem Stichwort „Weihnachts-Wunschbaum“ melden und einen Weihnachtswunsch für ihre Kleinen einreichen. Hierzu ist es notwendig, den möglichst genauen Wunsch des Kindes/der Kinder in Höhe von max. 25,00 € pro Kind anzugeben (teurere Wünsche können nicht berücksichtigt werden).

Im Rathaus werden die Wunschzettel mit einer Nummer, dem Alter und dem Geschlecht der Kinder versehen. **Der Name oder andere persönliche Daten bleiben dabei anonym.**

Bürgerinnen und Bürger, die gerne einem oder mehreren Kindern einen Wunsch erfüllen möchten, können sich dann ab dem 05. Dezember einen Wunschzettel im Rathaus abholen, das gewünschte **Geschenk** kaufen und es weihnachtlich **verpackt (unter Angabe der Nummer) bis spätestens zum 20.12.2024 im Rathaus abgeben**. Dadurch ist die **Anonymität der Familien** gewahrt.

Die Geschenke werden dann kurz vor Weihnachten an die Eltern verteilt. Somit können die Eltern Ihren Kindern eine Freude machen, ohne dass diese merken, dass die Geschenke nicht von Ihren Eltern sind.

(bitte abtrennen)

„Der Weihnachts-Wunschbaum“

Ja, wir möchten gerne an der Weihnachtsaktion teilnehmen.

Name, Anschrift und Telefonnummer der Eltern (bitte in Druckschrift):

Name des Kindes / der Kinder mit Altersangabe und genauer Wunschangabe:

(bitte abtrennen)

Feuerwehr Fleischwangen

Bericht der Jahreshauptversammlung 2024:

Am Abend des 15. November 24 begrüßten die Kommandanten der Feuerwehr Fleischwangen alle Kameradinnen und Kameraden der aktiven sowie von der Alterswehr der Feuerwehr Fleischwangen, den Bürgermeister Timo Egger sowie den Gemeinderat, die Fleischwanger-Vereinsvorstände und interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Floriansstube im Feuerwehrhaus zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins sowie der Einsatzabteilung der Feuerwehr Fleischwangen.

JHV des Fördervereins: Nach bestätigter Tagesordnung führte der Vorstand Benjamin Menzel durch die Events des vergangenen Jahres: „Öffnen der Floriansstube“ für die Öffentlichkeit: als kleiner Gaststättenersatz öffnet die Floriansstube regelmäßig und bietet Platz für ein paar gemütliche Stunden bei kleinen Speisen und

Getränken. „Traditionelles Pumpen laufen lassen 2.0“ am Vormittag des 24.12.: Da das Event so gut angenommen wurde, wird es dieses Jahr direkt wiederholt. „EM Public Viewing“: gemeinsam mit der Landjugend wurden ausgewählte EM-Spiele in der Floriansstube und Deutschlandspiele sogar in der Fahrzeughalle gezeigt. „Ferienprogramm 24“: war mit 47 Teilnehmern ein toller Erfolg. Der Vorstand bedanke sich bei allen Wirtinnen im Floriansstübli. Im Anschluss folgte der Kassenbericht sowie der Bericht des Kassenprüfers, welcher die Entlassung vorschlug. Nach ein paar Worten unseres Bürgermeisters wurde die Entlastung einstimmig durchgeführt. Im nachfolgenden Punkt Verschiedenes wurde nochmals ein Danke an alle Wirtinnen der Floriansstube ausgesprochen. Direkt im Anschluss startete die JHV der Einsatzabteilung. Nachdem die Tagesordnung ebenfalls verabschiedet wurde, fand die Totenehrung statt. Im Anschluss startete der Bericht des Kommandanten Benjamin Menzel: Zu Jahresbeginn konnte die Feuerwehr vier Personen als Feuerwehr-Firt-Responder in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bad Saulgau ausbilden. Diese rettungsdienstliche Ausbildung umfasste 80 Stunden und es haben alle Absolventen erfolgreich bestanden. Die Feuerwehr möchte so die Helfer vor Ort Gruppe unterstützen, sobald das noch benötigte Material angeschafft wurde. Der Kommandant berichtete über die Gründung eines Fördervereins aller Feuerwehren im Gemeindeverwaltungsverband Altshausen und dass diese in diesem Jahr eine Orientierungsfahrt für alle Feuerwehren des Landkreises Ravensburg ausgerichtet haben. Als Hausaufgabe aus der Energiekrise 21/22 nahm sich die Gemeindeführung vor, die gesetzlichen Anforderungen an eine Notversorgung für Gemeinden zu realisieren. Somit wurde der Markt nach verfügbaren Katastrophenschutznotstromaggregaten analysiert, es war dann sehr schnell klar, dass ein „neues“ Aggregat weit über 100.000 € kosten würde. Bei der Suche nach Alternativen wurde dann ein Aggregat gefunden, welches noch auf einen Anhänger verlastet werden muss. Diese Aufgabe übernahm unser Kamerad Christian Hack in Verbindung mit seinem Arbeitgeber, dem Stadler Anlagenbau in Altshausen, und der von ihm geleiteten Lehrwerkstatt. Christian hat mit seinen Azubis die Verlastung auf dem Anhänger höchst professionell umgesetzt. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Stadler, die Azubis und Christian Hack als Hauptverantwortlicher. Durch dieses Katastrophenschutzfähige Aggregat, welches durch die Feuerwehr betrieben wird, ist die Gemeinde bspw. in der Lage im Notfall die Wasserversorgung weiter zu betreiben und einen Wärmeraum zur Verfügung zu stellen. Aufbauend zum Thema Katastrophenschutz investierte die Feuerwehr in diesem Jahr in einen Fenster- und Türöffnungssatz, sodass im Notfall Türen und Fenster (wenn möglich) zerstörungsfrei geöffnet werden können. Ein weiteres Event auf GVV-Ebene war die gemeinsame Großübung im gesamten Gemeindeverwaltungsverband. Hierzu wurden 12 einzelne Übungen ausgearbeitet, welche über den Tag dann zu über 40 Übungseinsätzen eingesetzt wurden. Der Abschluss war eine Großübung aller GVV-Wehren im Altshausen Schloss. Das letzte Highlight der Feuerwehr Fleischwangen liegt noch nicht lange zurück. Letzte Woche wurde das „neue, gebrauchte“ LF 16 von den Kameraden aus Altshausen geliefert. Die Feuerwehr hat sich mit der Gemeinde Anfang 2023 dazu verständigt ein gebrachtes Fahrzeug zu nutzen, da der Neuwagenmarkt keine geeignete Lösung bietet. Das neu bekommene Fahrzeug wird in den nächsten Monaten modernisiert und dann in Dienst gestellt. Im vergangenen Jahr wurden einige Fortbildungen der ehrenamtlichen besucht: Truppmannlehrgang Teil 1, Ausbildung zum Motorsägen-Lehrgang bei der Feuerwehr, Ausbildung First Responder und Ausbildung in Tür- und Fensteröffnung. Zudem konnten wir einen Kameraden durch die Landesfeuerwehrschule in Bruchsal zum Gruppenführer ausbilden lassen. Die Feuerwehr Fleischwangen stellt aktuell zwei Fachberater für die Fachberatergruppe des Landkreises: Christoph David - sogar als Obmann - der Fachberater Forst und nun auch Jonas David als Fachberater Bau. Einsatzttechnisch war das vergangene Jahr recht ruhig. Die Hochwassersituation im Frühjahr hat Fleischwangen nicht betroffen, sodass wir nach Fronhofen/Staig zur Unterstützung ausrückten. Ebenfalls unterstützend waren wir Ende Juli in Altshausen tätig,

nachdem einige Keller nach einem Starkregenereignis vollgelaufen sind. Selbst hatten wir einen „Baum auf Straße“, welche ohne maschinelle Hilfe beseitigt werden konnte. Ein Dank an alle Firmenchefs unserer Kameradinnen und Kammeraden, die Alle in unsere Einsätze ausrücken lassen. Gerade bei kleinen Firmen ist dies keine Selbstverständlichkeit. Zum Schluss erfolgte ein Ausblick in die Zukunft. Die Fertigstellung der Projekte Notstromaggregat und LF16 haben oberste Priorität. Die Einweihung dieser soll im Rahmen eines Tag der offenen Tür stattfinden. Aktuell laufen bereits Planungen für einen Feuerwehrausflug in 2025. In 2026 feiert die Feuerwehr 2 Jubiläen: einmal 200 Jahre Pflichtfeuerwehr Fleischwangen und 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Fleischwangen. Auch hier laufen bereits erste Ideen, wie dieses Event gefeiert werden kann.

Im nächsten Tagesordnungspunkt trug die Kassiererin Katharina Ruess den aktuellen Kassenstand vor. Daraufhin übernahm Thomas Bayer das Wort und führte durch den Bericht des Gerätewarts. Es ging klar hervor, dass auch eine kleine Wehr sehr viel Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen müssen, welche in Fleischwangen größtenteils mittlerweile von der Feuerwehr Bad Saulgau übernommen wird.

Unser Bürgermeister Timo Egger sprach ein Grußwort und übernahm im Anschluss die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig war. Darauffolgend wurden Beförderungen durch Bürgermeister und Kommandant durchgeführt. Befördert zum Feuerwehrmann wurden: Christian Hack, Sebastian Hack, Moritz Reichle. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert: Michael Bayer, Philipp Hack, Lukas Rimmele, Martin Schmidt, Marco Müller. Durch den erfolgreich bestandenen Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule wurde Markus Boos zum Löschmeister befördert. Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch.

Der Kommandant bedanke sich für das Interesse an der JHV und lud anschließend zu einem gemeinsamen Vesper.

Benjamin Menzel, Kommandant Feuerwehr Fleischwangen

Vereinsnachrichten

Adventsfenster 2024

Es freut uns, dass wir alle 24 Adventsfenster belegen konnten. Vorab schon ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bei dieser Aktion beteiligen. Nähere Informationen und Flyer dazu folgen nächste Woche.

Der Kirchengemeinderat

Förderverein Gemeinschaft Fleischwangen

Mittagstisch

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur Pflege und Stärkung der Gemeinschaft hat sich die Gemeinde Fleischwangen gemeinsam mit dem Förderverein Gemeinschaft Fleischwangen überlegt ein gemeinsames Mittagessen anzubieten.

Unser nächster gemeinsamer Mittagstisch findet **am Freitag, den, 29.11.2024 in der Gemeindehalle ab 12 Uhr statt**. Anmeldungen können unter 0176 70795738 oder foerderverein@fleischwangen.de bis 26.11.2024, um 12 Uhr abgegeben werden. Das Mittagessen wird 9,50 € pro Portion kosten. Wir feiern dieses Mal Advent. Hierzu wird es einen Mittagstisch mit anschließendem Kaffee geben. Zu Essen gibt es gemischten Braten mit Salzkartoffeln, Gemüse und Pilzrahmsoße und anschließendem Kaffee und Kuchen.

Das Team vom Mittagstisch freut sich auf Euch und hat ein paar Überraschungen geplant!

Erfolgreicher Gemeinsamer Mittagstisch in der Gemeindehalle!

Am vergangenen Sonntag öffnete die Gemeindehalle ihre Türen für eine genussvolle Gemeinschaftsaktion: Der Förderverein Gemeinschaft Fleischwangen lud zum gemeinsamen Mittagstisch ein, der ein beeindruckender Erfolg wurde!

Mehr als 60 Essen fanden in kürzester Zeit hungrige Abnehmer, und die Atmosphäre in der Halle war geprägt von gemeinschaftlichem Genuss und geselligem Miteinander. Die herzhafte Schlachtplatte erwies sich dabei als absoluter Gaumenschmaus für alle, die sich von den kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen wollten.

Ein besonderer Dank gilt allen engagierten Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dafür gesorgt haben, dass der Mittagstisch reibungslos verlief. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre diese Veranstaltung nicht in der Form möglich gewesen. Ein ganz besonderer Dank gilt insbesondere dem Küchenteam.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei allen Besuchern bedanken, die durch ihre Teilnahme und ihren Appetit dazu beigetragen haben, dass dieser Mittagstisch zu einem geselligen und vollen Erfolg wurde. Eure Unterstützung zeigt, wie stark und solidarisch unsere Gemeinschaft ist.

Unser Förderverein blickt dankbar auf dieses gelungene Event zurück und freut sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen in der Zukunft. Wir sind stolz auf unsere lebendige Gemeinschaft und die positive Resonanz, die solche Events hervorbringen. Auf ein baldiges Wiedersehen bei den kommenden Aktivitäten!

Herzliche Grüße,

Euer Förderverein

Gemeinschaft Fleischwangen

Adventsfenster Förderverein Gemeinschaft Fleischwangen e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Gemeinsam wollen wir mit euch das Jahr gemütlich ausklingen lassen. Dies machen wir im Rahmen des Adventsfenster.

Der Förderverein Gemeinschaft Fleischwangen dekoriert am Rathaus ein Fenster und lädt alle Bürgerinnen und Bürger am 07.12. ab 17 Uhr zur Öffnung des Fensters ein.

Bitte bringt eigene Tassen mit. Für Getränke und etwas zum Essen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen und eine Spende am Abend!

Euer Förderverein Gemeinschaft Fleischwangen

Bure-Taufe am 11.11.2024

Wir begrüßen nochmals ganz herzlich unsere Neumitglieder, die wir am 11.11.2024 durch die Bure-Taufe aufgenommen haben: Timo Egger, Anne Egger, Birgit Michel-Pfeiffer, Theo Wiggerhauser, Maja Wiggerhauser, Stefanie Erni-Zier, Moritz Pfeiffer, Vanessa Testel, Melanie Jenne, Sandra Köberle und Roman Köberle. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Fleischwangen, sowie der Gemeinde Fleischwangen, die uns wieder ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben und an Alle, die dabei waren. Am 25.11.2024 um 18:30 Uhr würde unser alljähriger Häsabend (vorher Infoabend) im Rathaus stattfinden. Dort könnt Ihr euch die aktuellen Bure-Kleidung anschauen und den aktuellen Sprungplan abholen. Auch wird Michael Heilborn wieder bei Bedarf Bure-Masken farblich ausbessern. Vielen Dank dafür Michael! Umzugsanmeldung, sowie Arbeitseinsätze sind ab diesem Jahr über die Zunftapp möglich. Infos und Anmeldedaten zur App könnt ihr am Häsabend abholen oder im Nachhinein per E-Mail abrufen. Um den Sprungbändel zu erhalten solltet Ihr euer Häs mitbringen oder am besten es direkt anziehen. So lässt es sich besser begutachten und es geht für euch auch schneller. Sollte es euch nicht möglich sein an diesem Abend vor Ort zu sein, setzt euch mit Marco Müller wegen der Häs-Abnahme in Verbindung. (Tel.: 015739451790). Wir sind auch auf der Suche nach unserem Narrenbaumpender für die kommende Fasnet, der dazu bereit wäre einen schönen Baum für unser Narrenbaumstellen zu spenden. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn jemand von euch sich bereit erklären würde das zu übernehmen oder jemanden kennt der die Möglichkeiten dafür hat. Auch hier ist der Ansprechpartner Marco Müller. Vielen Dank! Wir wünschen unseren „Neuen“ und uns allen eine glückselige Fasnet.

Euer Bure-Meckeler e.V. Ausschuss.

Landjugend Fleischwangen

HO, HO, HO – der Niklaus kommt auch zu euch nach Haus.

Liebe Eltern,

Der Nikolaus ist wieder auf seiner jährlichen Tour unterwegs. Dieses Jahr wird der Nikolaus am 05. Dezember 2024 um die Häuser ziehen, um Ihren Kindern eine Freude zu machen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden und wir Ihnen und Ihren Kindern einen tollen Nikolausabend bescheren dürfen.

Anmeldung bitte bis spätestens 01.12. bei Max Rimmele, Kirchstraße 17, 88373 Fleischwangen. Für Rückfragen und Anmeldeinformationen ist Max unter 015731085600 erreichbar.

Benötigt werden Familienname und Name des Kindes/der Kinder, Anzahl der Kinder, Anschrift.

Eure Landjugend Fleischwangen

Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen, Liebe Senioren, wir laden euch alle recht herzlich zu unserem weihnachtlichen Seniorenachmittag am 15. Dezember ein. Bei Kaffee und Kuchen verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag in der Gemeindehalle. Genießt mit uns ein paar nette Stunden in der Vorweihnachtszeit. Beginn ist um 14:00 Uhr. Auf euer Kommen freut sich die Landjugend jetzt schon.

SV Fleischwangen e.V.

SGM Fronhofen/Fleischwangen – SC-FC Friedrichshafen 1:0 (0:0)

Im Spitzenspiel zwischen dem Tabellenzweiten und dem Tabellendritten zeigte die SGM von Beginn an eine dominierende Leistung. Trotz zahlreicher Chancen fehlte jedoch das letzte Quäntchen Glück. Fabian Pfeiffer und Kevin Karg hatten beide mehrfach Gelegenheiten, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Auf der anderen Seite blieb der SC-FC nahezu chancenlos, da die Defensive der SGM sicher stand. In der 76. Minute wurde die Geduld der Gastgeber schließlich belohnt: Kevin Karg setzte sich über die rechte Seite durch, drang in den Strafraum ein und legte clever nach hinten auf Thomas Metzler ab, der erst wenige Minuten zuvor eingewechselt wurde. Metzler behielt die Nerven und verwandelte souverän zum entscheidenden 1:0. Die Schlussminuten wurden nochmals hitzig: In der 90. Minute sah ein SC-FC-Spieler die rote Karte, nachdem er Kevin Karg von hinten brutal umgegrätscht hatte. Der Schiedsrichter ließ ungewöhnlich lange nachspielen, doch die Spieler der SGM verteidigten ihren knappen Vorsprung leidenschaftlich und brachten den Sieg über die Zeit. Ein verdienter Erfolg für die SGM, die damit ein wichtiges Spitzenspiel für sich entscheiden konnte!

SGM Fronhofen/Fleischwangen Reserve – SC-FC Friedrichshafen Reserve 3:3 (2:3)

Im Spitzenspiel gegen die Reserve des SC-FC Friedrichshafen erwischte die SGM Fronhofen/Fleischwangen Reserve einen guten Start. In der 12. Minute brachte Simon Eninger die Gastgeber nach Vorlage von Sven König mit 1:0 in Führung. Doch Friedrichshafen glich bereits in der 23. Minute durch einen Weitschuss aus. Nur eine Minute später führte ein Ballverlust im Mittelfeld zu einem weiteren Weitschusstor für die Gäste und dem 1:2. Die SGM zeigte jedoch Moral: Nach einem Eckball köpfte Sven König unbedrängt zum 2:2-Ausgleich ein. Doch noch vor der Halbzeit nutzte Friedrichshafen eine missglückte Klärungsaktion der SGM-Defensive zum 2:3. In der zweiten Hälfte erhöhte die SGM den Druck, schaffte es aber lange Zeit nicht, den Ausgleich zu erzielen. Erst in der 88. Minute stocherte Ludwig „Manne“ Schlagenhauf nach einer Flanke den Ball zum verdienten 3:3-Endstand über die Linie.

Vorschau auf das letzte Spiel 2024

Am kommenden Samstag, 23.11.2024, bestreiten die Teams der SGM Fronhofen/Fleischwangen ihr letztes Pflichtspiel des Jahres. Gespielt wird im Argonnenpark in Weingarten.

Die Reserve tritt um 12:30 Uhr gegen die Reserve des Sport Klub Weingarten an. Anschließend folgt das Spiel der ersten Mannschaft um 14:30 Uhr gegen den SK Weingarten.

Nach einer intensiven und erfolgreichen Hinrunde möchten beide Teams die letzten Punkte des Jahres einfahren und das Jahr 2024 positiv abschließen. Wir freuen uns auf spannende Spiele und laden alle Fans ein, unsere Teams im Argonnenpark zu unterstützen!

Weihnachtsfeier 2024

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, und wir möchten es mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier beschließen. Die Feier findet am Samstag, 30.11.2024, um 18:30 Uhr im Sportheim Fronhofen statt.

Eingeladen sind unsere aktiven Mannschaften mit Trainern, die A-Jugendlichen vom SVF, Jugendtrainer, Spartenleiter und unsere Schiedsrichter. Ebenso freuen wir uns über die Teilnahme unserer ständigen Helfer wie Platzwart, Putz-, Wasch- und Sportheimteam sowie unserer Sponsoren. Darüber hinaus gilt die Einladung allen, die uns in diesem Jahr bei unseren Veranstaltungen unterstützt

haben. Natürlich sind alle herzlich eingeladen, ihre Partner mitzubringen.

Bitte gebt uns bis spätestens Freitag, 22.11.2024, Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt. Rückmeldungen gerne per Nachricht an Florian Rimmele (Tel: 01520 2973195). Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

Die Vorstandschaft

Christbaumverkauf

Am 7. Dezember 2024 findet von 11 bis 15 Uhr unser Christbaumverkauf am Sportplatz Fleischwangen statt. Kommt vorbei, sichert euch euren Weihnachtsbaum und genießt dazu Glühwein und Punsch. Wir freuen uns auf euch!